

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Kleine Lyrische Gedichte

Weise, Christian Felix

Leipzig, 1772

Aus dem Martial.

urn:nbn:de:gbv:45:1-228



Aus dem Martial.

Vitam quae faciunt beatiorem etc.

Des zehnten Buchs 47 Sinngedichte.

Geliebter Martial, wünschst Du ein glücklich
Leben,

So laß von Göttern Dir nur diese Dinge
geben:

Ein angeerbtes Gut, nicht, das durch Müß-
erß nähret,

Ein nicht undankbar Geld, und immer eigner
Heerd,

Nicht Streit und wenig Ruhm, ein ruhiges
Gemüthe;

Ein immer heitrer Geist, und ein gesund Ge-
blüte:

Der weisen Einsalt Glück, und gleicher Freun-
de Gunst,

Ein lieber heitrer Gast, ein Tisch ohn' alle
Kunst,

Die



Die Nacht von Sorgen frey, und keinem Wein
beschweret ;
Ein Weib, das Freude liebt, doch nicht Dein
Bett entehret ;
Ein Schlaf, bey welchem leicht die Nacht
vorüber schieht,
Ein Herz, das nie von Wahn und eitler Hoff-
nung glüht :
Seyn, was man wünscht zu seyn, nie höhere
Wünsche nähren,
Und seinen letzten Tag nicht scheun, und nicht
begehren.